



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kreise Wittlage und Bersenbrück

Nöldeke, Arnold

Hannover, 1915

Rumpeshorst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95707)

Rumpeshorst.

Rumpeshorst gehörte dem Dienstmannsgeschlecht v. d. Horst, das auf Streithorst, Arenshorst und auf den Horsten des Bruchlandes saß. Die Burg wurde gegen 1350 zerstört (Stüve, Hochst. 190). Der Bischof von Minden und die Grafen von Ravensberg und Diepholz, erbittert durch den Schaden, welchen Arnold und Helmbert v. d. Horst ihnen von der Rumpeshorst aus zufügten, brachen die Burg und duldeten die Wiedererrichtung einer anderen Burg zwischen Lübbecke und Wittlage nicht. Später gehörte die Rumpeshorst zum Hause Ippenburg.

Die Rumpeshorst war von einem Graben ganz umgeben, und der Burgplatz nur durch eine Zugbrücke zugänglich. Ein zweiter Graben umschloß die Anlage nicht vollständig; ebenso nicht der Wall zwischen den beiden Gräben. Das Wohnhaus war 1796 neuerrichtet. Gräben und Wall sind noch sichtbar. Der Burgplatz hat einen Umfang von 200 Schritt; der innere und äußere Graben eine Breite von 12 Schritt. Der Wall eine solche von 24 Schritt.



Abb. 44. Haus Streithorst; Brunnen.

Streithorst.

Streithorst, eine ehemalige Wasserburg, 1½ km nördlich von Hunteburg, der älteste adelige Sitz im Kreise, war im Besitze der Familie von Streithorst*). Der letzte Streithorst der Osnabrücker Linie tat eine Mißheirat. Seine Witwe wurde von dem letzten Streithorst der Wolfenbütteler Linie geheiratet. Das Geschlecht starb bald aus. 1656 ging das Gut durch Kauf an Clamor Eberhard von dem Bussche zur Ippenburg über. — Das Gutshaus ist in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts niedergelegt, und an dessen Stelle ein gotisches Herrenhaus neuerrichtet. Von alten Resten besteht nur noch ein runder Renaissancebrunnen aus Sandstein mit einem durch zwei Säulen getragenen Steinbalken, an dem die Ziehrolle aufgehängt ist (Abb. 44).

*) Akten über die Familie Streithorst und Lehnssakten im Besitze der Familie von dem Bussche-Ippenburg.